

An das Tit. Komite der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **35 (1887)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An das Tit. Komite der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Tit. I

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die vierundzwanzigste Betriebsrechnung und die sechs- und zwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, umfassend das Jahr 1887, vorzulegen und dieselben mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

A. Ausgeführte Bahnzüge.

Im Berichtsjahre wurden folgende fahrplanmässige Züge ausgeführt:

Vom 1. Januar bis 31. Mai: 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 Güterzug mit Personen in beiden Richtungen, sowie 1 Güterzug Zürich-Rothkreuz und zurück mit Personenbeförderung im Hinweg.

Vom 1. Juni bis 14. Oktober: 1 Expresszug (Hintour über das direkte Geleise im „Sumpf“) zum Anschluss an den Gotthardexpresszug, 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 Güterzug mit Personenbeförderung in beiden Richtungen, 1 Güterzug Zürich-Rothkreuz und zurück mit Personenbeförderung im Hinweg und 1 Sonntagspersonenzug zum Anschluss an den ersten Gotthardzug mit dem Charakter eines fakultativen Güterzuges an Werktagen.

Vom 15. Oktober bis 31. Dezember: 1 Expresszug wie oben, 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 Güterzug mit Personenbeförderung in beiden Richtungen, sowie 1 Güterzug Zürich-Rothkreuz und zurück mit Personenbeförderung im Hinweg.

Die fahrplanmässigen und Extrazüge haben im Ganzen 370,295 Kilometer zurückgelegt (1886: 350,642). Davon fallen auf:

	1886	1887
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer
1. Schnell- und Personenzüge	261,142	273,076
2. Gemischte Züge	62,536	67,160
3. Güterzüge ohne Personen	22,874	18,250
	<hr/>	<hr/>
	346,552	358,486
b) Extrazüge	4,090	11,809
	<hr/>	<hr/>
	350,642	370,295

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1886 (67 Kilometer)				1887 (67 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1886			
				Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
968,678	95	48.46	I. Ertrag des Personentransportes	1,011,223	32	48.36	42,544	37	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
75,997	78	3.80	1. Vom Gepäck	73,551	96	3.52	—	—	2,445	82
19,278	85	0.96	2. Von Thieren	16,443	14	0.78	—	—	2,835	71
859,266	01	42.98	3. Von Gütern	913,554	03	43.69	54,288	02	—	—
954,542	64	47.74		1,003,549	13	47.99	49,006	49	—	—
1,923,221	59	96.20		2,014,772	45	96.35	91,550	86	—	—
75,857	73	3.80	III. Verschiedene Einnahmen	76,138	22	3.65	280	49	—	—
1,999,079	32	100	. . . . . Totaleinnahmen	2,090,910	67	100	91,831	35	—	—

Die Mehreinnahme aus dem *Personenverkehr* entspringt ausschliesslich dem Verkehr in III. Klasse und zum grössten Theil aus Retourbilleten III. Klasse des *internen* Verkehrs. Der grösste Faktor des direkten und Transitverkehrs, nämlich der Verkehr mit der Gotthardbahn, ist völlig stationär geblieben. Selbst wenn die nicht erhebliche Vermehrung der Einnahmen aus Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrtsbilleten der längst gewünschten, aber allerdings erst im Laufe der Saison eingetretenen und deswegen nicht mehr zu ihrer vollen Wirkung gelangten Ausdehnung der kombinirbaren Bilete auf das Netz der Gotthardbahn ausschliesslich zugeschrieben werden wollte, würde sich dieses Verhältniss wenig modifiziren. Die merklichen Schwankungen in den Verkehrsziffern einzelner Zwischenstationen und insbesondere der Station Zug dürften mit der bekannten Katastrophe in Zug im Zusammenhang stehen.

Im *Viehverkehr* zeigt sich eine relativ beträchtliche, absolut allerdings wenig bedeutende Mindereinnahme, wesentlich vom Rückgange der Einfuhr von Schlachtvieh aus Italien herrührend.

Auch der *Güterverkehr* erzeigt eine Vermehrung in den Quantitäten und Einnahmen, an welchem im Gegensatz zum Personenverkehr der Gotthardverkehr wesentlich partizipirt. Vermehrte Getreide-, Zucker-, Wein-, Bauholz-, Eisen-, Maschinen- und Baumwolltransporte, also zumeist Artikel des Handelsverkehrs mit Italien, resp. den italienischen Seehäfen haben in erster Linie zu diesem Resultate beigetragen.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen						
	1886		1887		1886			1887			
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	
I. Personentransport.											
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:											
Einfache Fahrt I. Klasse	8,868	1.25	8,309	1.10	49,104. 68	5.08		47,186. 77	4.67		
" " " " " II. " "	58,210	8.21	56,740	7.51	210,555. 05	21.74		204,874. 62	20.26		
" " " " " III. " "	138,134	19.49	145,387	19.23	189,372. 07	19.54		204,888. 98	20.26		
Güterzüge II. " "	582	0.08	544	0.07	660. 81	0.09		615. 88	0.06		
" " " " " III. " "	17,637	2.49	19,914	2.63	10,804. 90	1.12		11,470. 69	1.13		
Zu ermässigten Fahrtaxen:											
Hin- und Rückfahrt I. " "	1,026	0.14	1,196	0.16	4,118. 74	0.43		4,301. 94	0.43		
" " " " " II. " "	50,758	7.16	51,706	6.84	96,980. 59	10.12		98,488. 88	9.74		
" " " " " III. " "	305,038	43.05	334,704	44.28	227,545. 09	23.49		252,839. 13	25.00		
Abonnementsbillete II. " "	13,734	1.94	10,632	1.41	6,214. 51	0.64		4,595. 24	0.45		
" " " " " III. " "	21,992	3.10	22,116	2.93	7,149. 90	0.74		7,279. —	0.72		
Militär- und Polizeitransporte III. " "	8,821	1.25	8,161	1.08	7,986. 93	0.80		6,806. 75	0.67		
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. " "	4,757	0.67	4,859	0.64	22,068. 25	2.23		20,593. 14	2.04		
" " " " " II. " "	35,542	5.02	40,980	5.42	79,753. 15	8.21		84,023. 53	8.31		
" " " " " III. " "	43,551	6.15	50,630	6.70	56,364. 28	5.72		63,258. 77	6.26		
Total	708,650	100	755,878	100	968,678. 95	100		1,011,223. 32	100		
Rekapitulation nach Klassen											
I. Klasse	14,651	2.07	14,364	1.90	75,291. 67	7.77		72,081. 85	7.13		
II. " "	158,826	22.41	160,602	21.25	394,164. 11	40.69		392,598. 15	38.82		
III. " "	535,173	75.52	580,912	76.85	499,223. 17	51.54		546,543. 32	54.05		
Total	708,650	100	755,878	100	968,678. 95	100		1,011,223. 32	100		
II. 1. Gepäcktransport	Tonnen		Tonnen		75,997. 78			73,551. 96			
3,141		3,061									
2. Viehtransport.											
Klasse I	Stück		Stück								
" II	626	4.88	700	5.62							
" III	4,253	33.08	3,229	25.92	19,278. 85			16,443. 14			
" IV	3,923	30.51	4,282	34.37							
Total	4,053	31.53	4,245	34.09							
3. Gütertransport.											
Eilgut	Tonnen		Tonnen								
Stückgutklasse I	8,608	3.75	8,266	3.47							
" II	17,215	7.50	18,170	7.64							
Wagenladungsklasse A	18,269	7.95	19,821	8.33							
" B	8,236	3.59	9,725	4.09							
" Spezial-Tarif Ia	25,784	11.23	18,611	7.83	839,777. 17	97.73	892,730. 64	97.72			
" " Ib	6,452	2.81	6,893	2.90							
" " IIa	51,269	22.33	60,055	25.25							
" " IIb	3,257	1.42	4,396	1.85							
" " IIIa	12,502	5.44	11,126	4.68							
" " IIIb	5,653	2.46	5,408	2.27							
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhr- gebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	72,394	31.52	75,360	31.69							
Total	229,639	100	237,831	100	859,266. 01	100		913,554. 03	100		
III. Verschiedene Einnahmen					75,857. 73			76,138. 22			
Gesamtttotal der Einnahmen					1,999,079. 32			2,090,910. 67			

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.		1886	1887
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	14,457.89	15,092.89
„ „ Reisenden	„	1.87	1.84
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.75	4.73
Zahl der Personenkilometer		20,405,479	21,385,443
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	28.79	28.29
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	304,559	319,186
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	10,577	11,282
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	6.49	6.60
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,134.30	1,097.79
„ „ Tonne	„	24.20	24.03
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	55.02	55.16
„ „ Reisenden	„	10.72	9.73
Zahl der Tonnenkilometer		138,118	133,340
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	43.97	43.56
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	2,061	1,990
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	47	46
„ „ Reisenden „	Kilogr.	4.43	4.05
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	287.74	245.42
„ „ Stück	„	1.50	1.32
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	24.51	24.49
Zahl der Tonnenkilometer		78,654	67,155
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	12,824.87	13,635.13
„ „ Tonne	„	3.74	3.84
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	9.68	9.49
Zahl der Tonnenkilometer		8,872,461	9,625,173
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	38.64	40.47
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	132,425	143,659
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	3,427	3,550
„ „ Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.67	1.70
Transport-Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	28,704.80	30,071.23
Verschiedene Einnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	1,132.20	1,136.39
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	29,837.—	31,207.62

5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1886		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern	97,697	569	1,846	14,948	24,444	39,392	+ 8,486	+ 3,269	2	2
2. Ebikon	21,075	16	164	155	536	691	+ 1,324	- 109	10	14
3. Gisikon	31,846	32	225	6,840	7,451	14,291	+ 1,965	- 3,838	7	5
4. Rothkreuz	32,666	23	238	2,467	6,653	9,120	+ 1,993	- 2,013	6	7
5. Cham	51,116	78	230	11,658	18,071	29,729	+ 2,430	- 8,093	4	4
6. Zug	84,357	267	938	10,934	20,899	31,833	+ 5,607	+ 2,432	3	3
7. Knonau	11,395	20	98	380	2,370	2,750	+ 26	- 1,015	14	10
8. Mettmenstetten	26,015	81	252	1,340	2,843	4,183	+ 512	- 725	8	8
9. Affoltern	38,761	115	469	2,606	7,905	10,511	+ 4,077	+ 1,489	5	6
10. Hedingen	19,183	114	363	884	1,789	2,673	- 1,714	+ 109	11	11
11. Bonstetten	12,744	24	232	332	757	1,089	- 151	- 247	13	13
12. Birmensdorf	25,451	27	235	919	2,043	2,962	+ 651	+ 519	9	9
13. Urdorf	12,818	35	41	117	186	303	+ 310	+ 28	12	15
14. Altstetten	5,155	6	26	1,122	783	1,905	- 671	- 29	15	12
15. Zürich	135,472	829	670	23,161	26,632	49,793	+ 6,672	+ 7,997	1	1
Nordostbahn, Bötzbahn und fremde Bahnen	76,001	637	4,546	85,186	39,687	124,873	+ 3,478	- 338		
Transitverkehr	13,266	188	1,883	74,782	74,782	149,564	+ 1,593	+ 16,998		
Rundfahrten	60,860	.	.	.	.	.	+ 10,640	.		
Total	755,878	3,061	12,456	237,831	237,831	.				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1886	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.								
Nordostbahn und Zürichseedampfboote	16,066	7,629	20,208	22,763	36,274	30,392	- 1,158	+ 580
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	506	780	342	7,019	848	7,799	+ 53	+ 109
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter	7,355	4,086	9,393	3,677	16,748	7,763	+ 991	- 1,133
Tössthalbahn	50	259	55	123	105	382	- 24	+ 103
Wädensweil-Einsiedeln	3,103	121	559	57	3,662	178	+ 221	- 83
Rigibahnen	5,135	—	1,759	—	6,894	—	+ 2,390	—
Gotthard und Italien	21,005	11,446	20,977	21,953	41,982	33,399	- 210	+ 6,786
Aarg. Südbahn	8,430	1,419	16,817	3,222	25,247	4,641	+ 2,894	+ 1,615
Bern-Luzernbahn und weiter	2,007	3,309	1,670	4,688	3,677	7,997	- 51	- 550
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	2,238	6,445	1,789	11,142	4,027	17,587	- 2,241	- 1,311
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „	517	3,448	865	5,096	1,382	8,544	+ 186	- 6,543
K. Württemberg. Staatsbahn	233	175	202	460	435	635	+ 76	- 93
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	724	541	1,068	2,937	1,792	3,478	+ 328	- 428
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	383	29	297	2,049	680	2,078	+ 62	+ 610
Total	67,752	39,687	76,001	85,186	143,753	124,873	+ 3,517	- 338
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.								
	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)					
Nordostbahn †	348	734	1,896	3,624	2,244	4,358	+ 1,022	- 609
Vereinigte Schweizerbahnen	55	280	225	914	280	1,194	+ 216	+ 26
Tössthalbahn	—	1	1	36	1	37	- 1	- 14
Wädensweil-Einsiedeln	64	1	11	1	75	2	+ 33	- 1
Aarg. Südbahn	20	361	146	715	166	1,076	+ 17	+ 121
Württemberg	—	57	—	3	—	60	—	- 683
Bayern und weiter	—	—	—	283	—	283	—	+ 189
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	—	1	—	762	—	763	—	+ 326
	Von Gotthard und Italien		Nach Gotthard und Italien					
Nordostbahn †	2,520	13,869	2,776	14,203	5,296	28,072	+ 420	+ 3,106
Vereinigte Schweizerbahnen	1,808	15,532	1,963	3,982	3,771	19,514	- 154	+ 3,619
Tössthalbahn	12	615	5	21	17	636	- 1	- 250
Wädensweil-Einsiedeln	57	120	13	11	70	131	+ 18	+ 67
Deutsche Bahnen:								
via Romanshorn	153	4,039	178	9,269	331	13,308	- 30	+ 394
via Arlberg	5	—	5	—	10	—	- 29	—
via Singen	—	1,266	—	4,082	—	5,348	—	+ 2,208
via Schaffhausen	279	—	726	—	1,005	—	+ 82	—
Total des Transitverkehrs	5,321	36,876	7,945	37,906	13,266	74,782	+ 1,593	+ 8,499
Gesamttotal	73,073	76,563	83,946	123,092	157,019	199,655	+ 5,110	+ 8,161

† ausschliesslich Station Zürich.

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1886	1887	Gegenüber 1886	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	36,456	41,533	5,077	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	9,276	9,566	290	—
3. Kartoffeln	815	1,245	430	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	446	480	34	—
5. Baumfrüchte	5,332	4,025	—	1,307
6. Weintrauben zur Weinbereitung	968	448	—	520
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	527	600	73	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	4,313	4,112	—	201
9. Eier	569	663	94	—
10. Kaffee	272	236	—	36
11. Kaffee-Surrogate	396	451	55	—
12. Zucker, raffinirt	371	3,073	2,702	—
13. Rohzucker	4,352	529	—	3,823
14. Tabak, roh und fabrizirt	241	220	—	21
	64,334	67,181	2,847	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	11,361	5,925	—	5,728
16. Wein und Most, Speiseessig	8,169	11,546	3,377	—
17. Bier	1,434	1,142	—	292
18. Branntwein und Liqueur	920	1,117	197	—
19. Mineralwasser	101	113	12	—
	21,985	19,843	—	2,142
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten	2,351	2,249	—	102
21. Bücher, Kunstgegenstände	398	350	—	48
	2,749	2,599	—	150
	89,068	89,623	555	—
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	1,701	2,880	1,179	—
23. Torf	19	53	34	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	14,023	14,334	311	—
	15,743	17,267	1,524	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	5,998	7,132	1,134	—
26. Backsteine, Ziegel	4,231	6,945	2,714	—
27. Dachschiefer	148	77	—	71
28. Kalksteine, Gypssteine	522	426	—	96
29. Kalk und Gyps	5,883	6,263	380	—
30. Cement, Trass	2,606	1,793	—	813
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	1,153	1,189	36	—
32. Asphalt	34	144	110	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit	3,546	3,800	254	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	11,009	14,095	3,086	—
	35,130	41,864	6,734	—
Übertrag	139,941	148,754	8,813	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1886	1887	Gegenüber 1886	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Übertrag	139,941	148,754	8,813	—
D. Metallindustrie:				
35. Eisen, roh und alt, Erze	6,180	6,936	756	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	2,348	3,105	757	—
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	253	1,147	894	—
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	2,725	3,662	937	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	2,571	1,309	—	1,262
40. Maschinen, zusammengesetzte	641	879	238	—
41. Maschinentheile	6,288	8,716	2,428	—
	21,006	25,754	4,748	—
E. Textilindustrie:				
<i>a) in Baumwolle.</i>				
42. Baumwolle, roh	3,071	5,269	2,198	—
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	3,769	3,939	170	—
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	1,066	1,818	752	—
45. Baumwollabfälle	453	634	181	—
	<i>8,359</i>	<i>11,660</i>	3,301	—
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	2,915	2,090	—	825
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.	300	309	9	—
	<i>3,215</i>	<i>2,399</i>	—	<i>816</i>
<i>c) in Seide.</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons	40	35	—	5
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	3,159	2,595	—	564
	<i>3,199</i>	<i>2,630</i>	—	<i>569</i>
<i>d) in Wolle.</i>				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	177	250	73	—
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaaren	469	489	20	—
	<i>646</i>	<i>739</i>	<i>93</i>	—
	15,419	17,428	2,009	—
F. Gerberei:				
52. Felle und Häute	570	571	1	—
53. Rinde	518	848	330	—
54. Gerbstoffe	89	49	—	40
55. Leder und Lederwaaren	383	465	82	—
	1,560	1,933	373	—
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	359	381	22	—
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	1,602	1,752	150	—
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	339	284	—	55
59. Thonröhren aller Art	245	311	66	—
	2,545	2,728	183	—
H. Papierfabrikation:				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier- spähne	3,840	4,184	344	—
61. Papier und Carton (A u. B)	3,576	3,585	9	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	454	768	314	—
	7,870	8,537	667	—
I. Strohindustrie:				
63. Strohwaaren aller Art	63	57	—	6
Übertrag	188,404	205,191	16,787	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1886	1887	Gegenüber 1886	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	188,404	205,191	16,787	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	6,952	5,335	—	1,617
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	881	1,023	142	—
66. Holzwaaren	1,188	1,219	31	—
	9,021	7,577	—	1,414
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	695	620	—	75
68. Farbholz	24	32	8	—
69. Farberden	182	177	—	5
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	385	514	129	—
71. Soda	481	453	—	28
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	711	660	—	51
73. Säuren, Laugen, Beizen	780	380	—	400
74. Weinstein und Weinhefe	728	288	—	440
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	889	929	40	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	161	180	19	—
77. Stärke, Stärkemehl	246	291	45	—
78. Chinarinde	1	11	10	—
79. Mineralöle (Petroleum)	2,219	1,175	—	1,044
80. Vegetabilische Öle	1,230	1,514	284	—
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	2,526	1,763	—	763
82a. Schwefel	693	799	106	—
82b. (95) Zündwaaren	112	66	—	46
83. Sprit	1,320	1,110	—	210
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	3,320	971	—	2,349
85. Eis	241	39	—	202
86. Heu und Stroh	956	641	—	315
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	380	833	453	—
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide	273	215	—	58
89. Düngmittel aller Art	3,846	3,588	—	258
	22,399	17,249	—	5,150
M. Hilfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	1,715	1,475	—	240
91. Leere Gebinde und Emballagen	2,092	2,106	14	—
	3,807	3,581	—	226
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	859	1,011	152	—
93. Sammelladungen	712	6	—	706
94. Uebrige Wagenladungen	207	132	—	75
	1,778	1,149	—	629
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>	4,229	3,084	—	1,145
Total	6,007	4,233	—	1,774
Gesammttotal	229,638	237,831	8,193	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahn- länge	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer	
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugs- kilometer	per Wagen- achsen- kilometer	per Bahnkilometer						
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total		
Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1864	39.3	201,403	927	25,139	4.	09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517
1865	67	132,426	766	28,262	4.	02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135	982
1866	67	116,059	695	35,017	3.	62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865	675
1867	67	125,831	796	34,628	3.	61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494	628
1868	67	143,041	830	37,205	3.	64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331	661
1869	67	181,573	945	36,986	4.	05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346	689
1870	67	142,343	907	39,602	3.	79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452	673
1871	67	178,506	947	43,238	4.	29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882	695
1872	67	210,395	1,175	50,630	4.	70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327	736
1873	67	225,923	1,278	52,797	4.	28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414	758
1874	67	243,432	1,296	57,328	4.	65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388	802
1875	67	265,657	1,358	62,619	4.	98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782	749
1876	67	266,069	1,339	71,175	5.	74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309	712
1877	67	244,194	1,327	70,413	5.	32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654	675
1878	67	249,370	1,298	68,407	5.	28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537	655
1879	67	238,853	1,270	72,385	5.	36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982	593
1880	67	253,164	1,472	79,858	5.	66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433	509
1881	67	267,661	1,510	82,223	5.	84	23.37	12,453	788	249	9,728	23,218	556
1882	67	287,044	1,813	97,341	5.	99	24.42	13,829	939	296	11,467	26,531	1,084
1883	67	353,945	2,138	115,065	6.	06	24.77	17,015	1,092	372	12,721	31,200	1,497
1884	67	274,480	1,766	123,927	5.	73	23.87	13,046	918	332	12,896	27,192	1,423
1885	67	288,942	1,874	136,725	5.	69	23.17	13,830	978	247	13,233	28,288	1,138
1886	67	304,559	2,061	132,553	5.	48	22.40	14,458	1,134	288	12,825	28,705	1,132
1887	67	319,186	1,990	143,659	5.	44	22.29	15,093	1,098	245	13,635	30,071	1,137

C. Ausgaben.

1886			1887	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
769,288	64	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	805,908	98
244	25	B. I. Allgemeine Verwaltung, Kosten des Comite	244	55
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
13,100	57	a) Unterhalt der Bahnanlagen	8,836	02
50,149	63	b) Erneuerung des Oberbaues	66,029	91
—	—	c) Sonstige Ausgaben	10	—
535	—	III. Expeditionsdienst (Inventar-Ergänzungen)	119	75
114,272	29	IV. Verschiedene Ausgaben	110,263	29
947,590	38	. . . . . Total der Ausgaben	991,412	50

Die unter Ziffer IIa Unterhalt der Bahnanlagen aufgeführten Ausgaben wurden erfordert für:

1. Unterbau: Heben der Geleise auf verschiedenen Theilstrecken	Fr. 3,568. 30 Cts.	
Banquetabgrabung zwischen Birmensdorf und Bonstetten	„ 1,160. 52 „	
Erstellen von Sickerschlitzten am Rothsee	„ 1,277. 49 „	
Erstellen einer Trockenmauer bei Kil. 46,7	„ 636. 72 „	
Diverse kleinere Entwässerungs- und Ergänzungsarbeiten	„ 283. 75 „	
		Fr. 6,926. 78 Cts.
3. Hochbau: Neue Heizeinrichtungen in den Stationsgebäuden Birmensdorf und Affoltern	Fr. 682. 01 Cts.	
Verschiedenes	„ 72. 13 „	
		„ 754. 14 „
4. Mechanische Stationseinrichtungen: Erstellen eines Ventilbrunnens auf der Station Cham nebst Zweigleitung ins Stationsgebäude	Fr. 698. 88 Cts.	
Einrichtung der Wasserspülung im Passagierabtritt Zug (Unvollendet) und Verschiedenes	„ 278. 53 „	
		„ 977. 41 „
5. Signale und Einfriedigungen: Erstellen neuer Einfriedigungen und Verschiedenes	„ 177. 69 „	
	Summa wie oben	Fr. 8,836. 02 Cts.

Die Kosten für Erneuerung des Oberbaues unter Ziffer IIb, welche Fr. 15,880. 28 Cts. mehr betragen haben als im Vorjahr, umfassen ausser der Einzelauswechslung schadhafter Oberbaumaterialien nachbezeichnete Geleisumbauten:

Auf der offenen Bahn zwischen Birmensdorf und Bonstetten, sowie Cham und Rothkreuz von Eisenschienen, Profil V, mit Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit Eisenschwellen	1,512 Meter
Auf den Stationen Urdorf, Birmensdorf, Bonstetten, Hedingen und Affoltern von Eisenschienen, Profil III, auf solche von Profil V ohne Schwellenauswechslung	1,317 „
Auf der Station Rothkreuz von Eisenschienen, Profil IV, auf solche von Profil V, ebenfalls ohne Schwellenauswechslung	150 „
Zusammen	<u>2,979 Meter</u>

Im Vorjahr erstreckte sich die Geleiserneuerung zusammen auf 2,130 Meter Geleiselänge.

Bezüglich der Ausgaben unter Ziffer IV ist das Nähere aus der Rechnung selbst ersichtlich.

D. Finanzergebniss.

1886		1887
Fr. 1,923,221. 59 Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes	Fr. 2,014,772. 45 Cts.
„ 75,857. 73 „	Verschiedene Einnahmen	„ 76,138. 22 „
Fr. 1,999,079. 32 Cts.		Fr. 2,090,910. 67 Cts.
„ 947,590. 38 „	Betriebsausgaben	„ 991,412. 50 „
Fr. 1,051,488. 94 Cts.	Überschuss der Betriebseinnahmen	Fr. 1,099,498. 17 Cts.
„ 17,734. 66 „	Ertrag verfügbarer Kapitalien	„ 20,287. 29 „
„ 50,149. 63 „	Zuschuss aus dem Reservefond	„ 66,029. 91 „
Fr. 1,119,373. 23 Cts.		Fr. 1,185,815. 37 Cts.
	Davon ab:	
„ 50,250. — „	Einlage in den Reservefond	„ 50,250. — „
Fr. 1,069,123. 23 Cts.	Reinertrag	Fr. 1,135,565. 37 Cts.
„ 123,823. 28 „	Hiezu der Aktivsaldo vom Vorjahr	„ 271,346. 51 „
Fr. 1,192,946. 51 Cts.	Verfügbar zur Verzinsung des Baukapitals	Fr. 1,406,911. 88 Cts.
	Dieser verfügbare Ertrag fand folgende Verwendung:	
Fr. 921,600. — Cts.	7,68 % Zinsdividende für das Obligationenkapital 9 %	Fr. 1,080,000. — Cts.
„ 271,346. 51 „	Vortrag auf neue Rechnung	„ 326,911. 88 „
Fr. 1,192,946. 51 Cts.		Fr. 1,406,911. 88 Cts.
	Der Überschuss der Betriebseinnahmen beträgt:	
0/0 52.60	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	0/0 52.58
Fr. 15,693. 86 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 16,410. 42 Cts.
„ 2. 93 „	„ Nutzkilometer	„ 2. 85 „

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 1. Juni 1888.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

